

Energieleitbild der Gemeinde Vitznau - Materielle Ergänzungen

1. Vitznau betreibt eine aktive Energiepolitik.

- > Die effiziente Energienutzung und die Steigerung des Anteils von erneuerbaren Energien werden in der Gemeinde thematisiert und kommuniziert. Zu diesem Zweck werden die Verantwortlichkeiten bezeichnet (Gemeinderat, Verwaltung und Energiekommission Vitznau (EKV)) und die erforderlichen Ressourcen zur Verfügung gestellt.
- > Die Tätigkeiten im Energiebereich werden durch den Gemeinderat zusammen mit der EKV im Rahmen eines Aktivitätenprogramms (energiepolitisches Programm) festgelegt. Dieses Programm soll in der Gemeinde einen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Nutzen schaffen.
- > Der Energiestadtprozess legt die Systematik für die Tätigkeiten im Energiebereich fest. Basierend auf den Zielen aus der Strategie und der regelmässigen Standortbestimmung mit dem Massnahmenkatalog wird das Tätigkeitsprogramm festgelegt.
- > Mit dem Label Energiestadt wird das Engagement dokumentiert und gegen innen und aussen kommuniziert.

2. Die öffentliche Hand ist bei der Energienutzung Vorbild.

- > Die gemeindeeigenen Gebäude sollen sich durch einen tiefen thermischen- und elektrischen Energieverbrauch auszeichnen. In den eigenen Anlagen soll nach Möglichkeit erneuerbare Energie verwendet werden.
- > In allen relevanten gemeindeeigenen Bauten werden eine Energiebuchhaltung und eine Betriebsoptimierung eingeführt. Die Werte der Energiebuchhaltung werden jährlich mit den zuständigen Hauswarten, in der Energiekommission und dem Gemeinderat besprochen. Die Energieverbrauchswerte sollen für die Einwohner erkennbar sein.
- > Neubauten und Ersatzneubauten werden mit einem vorbildlichen Energiestandard realisiert. Für die bestehenden, gemeindeeigenen Bauten wird ein Sanierungsplan erstellt und bedarfsabhängig umgesetzt. Die erforderlichen Mittel werden in der Finanzplanung erfasst.
- > Für das Verbrauchsmaterial und Geräte werden Beschaffungsrichtlinien nach nachhaltigen Massstäben vorgegeben. In der Verwaltung wird ein Mobilitätsmanagement umgesetzt.
- > Die Effizienz der öffentlichen Beleuchtung soll verbessert werden.

3. Die Gemeinde Vitznau setzt sich bezüglich Energieverbrauch und CO₂-Ausstoss Ziele und überprüft regelmässig deren Einhaltung.

- > Die Gemeinde Vitznau erstellt in Zusammenarbeit mit den anderen Seegemeinden eine regionale Energie- und CO₂-Bilanz. Die Gemeinde führt dazu entsprechende Register und Datenbanken (z.B. GWR) in ihrem Verantwortungsbereich systematisch nach. Eine kommunale Auswertung der regionalen Bilanz wird jeweils alle vier Jahre erstellt.
- > Die Gemeinde Vitznau erstellt nach Bedarf eine räumliche Energieplanung¹.
- > Die Luzerner Seegemeinden orientieren sich wie Bund und Kanton am langfristigen Ziel der 2000-Watt-Gesellschaft, gemäss des Kantonalen Energiegesetzes und / oder der Kantonalen Energieverordnung.
- > Die Zielerreichung wird mit der Nachführung der regionalen Energiebilanz mindestens alle 4 Jahre überprüft.

4. Vitznau sorgt mit geeigneten Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Entwicklung des Gemeindegebietes.

- > Die Gemeinde betreibt eine aktive Kommunikation mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln, mit dem Ziel Privatpersonen und Firmen für die sinnvolle Energienutzung zu motivieren. Die Gemeinde bestimmt die Energiekommission EKV für die Kommunikationsaufgaben.
- > Die Gemeinde kann - wo sinnvoll - ergänzend zum Kanton oder nationalen Förderprogrammen (EIV, KEV etc.) eigene Förderprogramme oder Aktionen realisieren oder unterstützen.
- > Die Gemeinde arbeitet bei der Lancierung von Förderprogrammen nach Möglichkeit mit anderen Gemeinden zusammen. Dabei ist die Abstimmung unter den Gemeinden und mit dem Kanton und mit den Energielieferanten zentral.

¹ «EnergieSchweiz» definiert die räumliche Energieplanung in einem 10-Punkte-Programm: Die rationelle Energienutzung, sowie die Wärmeversorgung mit vorwiegend erneuerbaren Energien, sind für Energiestädte und Gemeinden von grosser Bedeutung. Die räumliche Energieplanung bietet eine Grundlage, um die Wärmeversorgung in der Gemeinde zu optimieren und zukunftstauglich auszugestalten. Die Module 1 bis 10 geben Fachpersonen und Gemeindeverantwortlichen dazu nützliche Werkzeuge und Informationen in die Hand.

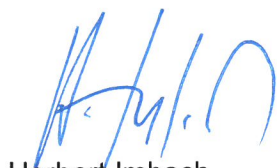
5. Vitznau arbeitet mit den anderen Seegemeinden, mit dem Kanton und den Energielieferanten zusammen.

- > In der Gemeinde Vitznau ist die Energiekommission EKV für die Umsetzung vor Ort zuständig.
- > Die Luzerner Seegemeinden bilden eine Energie-Region, welche die Entwicklung und Umsetzung von gemeinsamen Massnahmen vorantreibt.
- > Gemeinsame Massnahmen betreffen insbesondere die Kommunikation von Energiethematen.
- > Die Mitglieder der „Energie-Region Luzerner Seegemeinden“ sorgen für einen angemessenen Informationsaustausch zwischen der regionalen Energiekommission und den Gemeinden, damit vorhandene Synergien optimal genutzt werden können. Sie sind in ihrer Gemeinde für das Energiethema verantwortlich.

Verabschiedet mit Gemeinderatsbeschluss vom 18. Oktober 2022.

Vitznau, 18. Okt. 2022

GEMEINDERAT VITZNAU



Herbert Imbach
Gemeindepräsident:



Hansjörg Illi
Gemeindeschreiber II

